

Wärmeverbund Hagmatt – Fragen und Antworten

16. Dezember 2024

1. Wann entscheiden IWB und a.en, ob der Wärmeverbund realisiert wird?

Wir sind bestrebt im ersten Halbjahr 2025 über die Realisierung des Wärmeverbundes Hagmatt zu entscheiden. Die Planung des Leitungsnetzes erfolgt rollierend in verschiedenen Phasen. Der Ausbau des Leitungsnetzes in einer Strasse erfolgt, sobald genügend Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer einen Wärmeliefervertrag unterzeichnet haben.

2. Ich möchte mich dem Wärmeverbund anschliessen. Was muss ich tun?

Bitte melden Sie sich bei uns:

Telefon: 062 205 56 56

E-Mail: waerme-hagmatt@aen.ch

Sie werden anschliessend persönlich durch uns beraten.

3. Wie wird mein Gebäude ab dem Wärmeverbund beheizt?

Die Wärme wird in der Heizzentrale «Dellen» produziert und über ein Leitungsnetz in Ihre Liegenschaft geliefert. Dort geht die Wärme mit Hilfe eines Wärmetauschers an Ihr Heizsystem des Gebäudes über.

4. Wie wird die Wärme im Wärmeverbund Hagmatt produziert?

Die Wärme wird grösstenteils mit einer Grundwasser-Wärmepumpe klimaneutral erzeugt. Ihre Wärme wird mindestens zu 90% aus erneuerbarer Energie produziert. Ihr CO₂-Ausstoss reduziert sich mit der Wärmelieferung ab unserem Wärmeverbund im Vergleich zu Ihrem bestehenden fossilen Heizsystem somit mindestens um 90%.

5. Warum wird die Wärme nicht zu 100% mit erneuerbarer Energie produziert?

Um den maximalen Wärmebedarf auch an sehr kalten Wintertagen abzudecken und die Versorgungssicherheit zu erhöhen (Redundanz), kommt ein Spitzenlastkessel zum Einsatz. Dieser wird nur bei Bedarf für kurze Zeit pro Jahr eingesetzt.

6. Welche Arbeiten übernehmen IWB und a.en beim Anschluss an den Wärmeverbund?

Wir kümmern uns um den Netzanschluss und führen die Wärme über Leitungen bis zum Absperrorgan in Ihre Liegenschaft. Zusätzlich liefern und installieren wir die Messeinrichtungen. Sie müssen für die Anpassungen Ihrer Hausinstallation und zur Installation des Wärmetauschers Ihren Heizungsinstallateur beauftragen. Wir unterstützen Sie gerne dabei.

7. Wird der Anschluss an den Wärmeverbund gefördert?

Ja, der Kanton Solothurn fördert den Anschluss einmalig:

- < 70 kW Heizleistung: 12'000 CHF pauschal pro Anschluss zzgl. 60 CHF pro kW Heizleistung
- ≥ 70kW Heizleistung: 16'000 CHF pauschal pro Anschluss zzgl. 80 CHF pro kW Heizleistung

Damit Sie sich nicht um das Ausfüllen des Antrages kümmern müssen, übernehmen wir für Sie diese Aufgabe. Wir benötigen dazu Ihre Vollmacht.

8. Welche Anpassungen an meinem bestehenden Heizsystem sind für die Wärme ab dem Wärmeverbund nötig?

Ihr bisheriger Heizkessel und Ihre Warmwasseraufbereitung wird durch eine kompakte Wärmeübergabestation bzw. durch einen Brauchwarmwasserspeicher ausgetauscht. Allfällige Anpassungen an Ihrer bestehenden Hausinstallation hängen vom Zustand und Alter des Wärmeverteilsystems ab. Die konkret notwendigen Anpassungen können Sie durch einen Heizungsplaner oder -installateur prüfen lassen.

Falls Sie bisher über einen Öltank verfügen, können Sie diesen stilllegen, reinigen und zurückbauen lassen. Sie gewinnen hierdurch zusätzlich nutzbaren Raum in Ihrer Liegenschaft.

9. Welche Kosten muss ich tragen, wenn ich meine Liegenschaft an den Wärmeverbund anschliesse?

Sie zahlen für den Anschluss an den Wärmeverbund einen einmaligen Anschlussbetrag. Damit wird u.a. der Netzanschluss bis zum Absperrorgan abgegolten. Ihr Heizungsinstallateur wird zu Ihren Lasten den Wärmetauscher installieren, die Wärmeverteilung im Heizraum sowie die Warmwasseraufbereitung anpassen.

Die laufenden Kosten für die Wärmelieferung bestehen aus einem jährlichen Grundpreis pro Kilowatt für die Leistung und dem Arbeitspreis pro Kilowattstunde für die bezogene Wärme.

10. Wieso ist der Wärmetauscher nicht Bestandteil des Netzanschlusses?

Sie haben die Wahl: Sie entscheiden über das Produkt des Wärmetauschers und den Heizungsinstallateur für die Anpassung Ihrer Hausinstallation. Der Wärmetauscher sowie die restliche Hausinstallation muss den technischen Anschlussbestimmungen entsprechen.

11. Empfiehlt sich ein Anschluss auch, wenn ich meine Heizung noch nicht ersetzen muss?

Ja. Ihr Netzanschluss lässt sich effizienter und kostengünstiger erstellen, wenn er gleichzeitig mit den Bauarbeiten für das Wärmenetz realisiert werden kann. Daher bieten wir jenen Eigentümern, die ihre Heizung noch nicht sofort auf unsere Wärmelieferung umstellen möchten, einen etappierten Einstieg an. So fallen beim Realisieren des Netzanschlusses keine zusätzlichen Kosten an, Sie bezahlen die Anschlusskosten erst bei Beginn der Wärmelieferung oder spätestens fünf Jahre nach Vertragsbeginn. Und wenn Ihre bestehende Heizung nicht mehr funktioniert, ist eine Umstellung besonders rasch und ohne langwierige Bauarbeiten möglich. Von Vorteil ist auch, dass Sie nur einmal Bauarbeiten vor Ihrem Gebäude haben.

12. Muss ich bei diesem etappierten Einstieg auch schon einen verbindlichen Vertrag unterzeichnen?

Ja, Sie schliessen bereits jetzt einen Wärmeliefervertrag ab. Darin wird u.a. auch der Beginn der Wärmelieferung ab unserem Verbund festgelegt. Bis zu diesem Zeitpunkt haben Sie Zeit, Ihre Heizung auf den Wärmebezug ab dem Verbund vorzubereiten.

13. Kann ich mein Gebäude auch in einigen Jahren noch an den Wärmeverbund anschliessen?

Wir bauen den Wärmeverbund zwar mit Reserven, können heute aber einen Anschluss zu einem späteren Zeitpunkt nicht garantieren. Zudem können die Anschlusskonditionen wegen zusätzlichen Aufwendungen ändern.

Falls Sie Ihr Gebäude in Zukunft an den Wärmeverbund anschliessen wollen, sollten wir dies am besten schon heute einplanen.

14. Meine Heizung muss bereits jetzt ersetzt werden. Wie soll ich vorgehen?

Kontaktieren Sie uns, damit wir eine Erschliessungsmöglichkeit und allenfalls eine Übergangslösung prüfen können. Wir finden gemeinsam eine Lösung.

15. Was passiert, wenn der Wärmebedarf meines Gebäudes sinkt – zum Beispiel durch eine nachträgliche Wärmedämmung?

Sie können bei einer wesentlichen Änderung frühestens fünf Jahre nach Lieferbeginn die vertraglich definierte Leistung jeweils auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres auf den tatsächlichen Bedarf anpassen. Sie bezahlen dann nur noch den Grundpreis für die reduzierte Leistung. Durch Ihre Sanierung wird auch der Wärmebezug weniger, wodurch Ihre Kosten zusätzlich sinken.

16. Muss ich mit grossen Preisschwankungen rechnen?

Mindestens 90% der Wärme wird mit einer Wärmepumpe produziert. Dabei werden mehr als 2/3 der benötigten Energie dem Grundwasser entzogen, welche keinen Preisschwankungen untersteht. Für die restliche Wärme wird Strom benötigt. Der Strom ist normalerweise preisstabiler als fossile Energieträger. Somit ist der Arbeitspreis für Ihre Wärmeversorgung geringeren Schwankungen ausgesetzt.

Die Betriebs- und Kapitalkosten werden mit dem Grundpreis entgolten. Der Grundpreis wird jährlich jeweils mit dem Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) nachkalkuliert. .

17. Wie lange muss ich mich für den Wärmebezug verpflichten?

Der Wärmeliefervertrag, den Sie mit uns abgeschlossen haben, hat eine fixe Vertragsdauer bis 30. September 2047 und verlängert sich anschliessend automatisch um jeweils 5 Jahre. Nach der Vertragslaufzeit kann der Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden.

18. Wieso ist die Vertragsdauer des Wärmelieferungsvertrags so lange?

Damit ein Wärmeverbund wirtschaftlich geführt werden kann, ist die Langfristigkeit für alle Beteiligten unverzichtbar. Das heisst: Ein Vertrag wird für mehrere Jahre abgeschlossen. Wir wissen, wieviel Wärmeenergie wir die nächsten Jahre liefern können. Sie wiederum haben die Gewissheit, während der Vertragsdauer bei einem schwankungsarmen Energiepreis mit klimafreundlicher Wärme beliefert zu werden.

Wir planen, den Wärmeverbund mindestens für 40 Jahre zu betreiben. Sie sparen damit im Vergleich zur Eigenlösung die Investitionen für den kompletten Heizungsersatz nach der üblichen Lebensdauer einer Heizung nach 20 Jahren.

19. Ist der Wärmelieferung ab einem Wärmeverbund effizient?

Die Wärme wird grösstenteils mit einer Grundwasser-Wärmepumpe produziert. Im Grundwasser herrschen konstante Temperaturen. Somit liefert diese Wärmequelle auch bei kalten Aussentemperaturen zuverlässig Wärme. Durch unsere moderne Anlagentechnik in der Heizzentrale können wir mit einer kWh Strom ganzjährig zirka 3.5 kWh Wärme produzieren. Luftwasser-Wärmepumpen haben besonders im Winter deutlich kleinere Wirkungsgrade.

20. Geht auf der Strecke zwischen Heizzentrale und Wärmeverbrauchen nicht viel Energie verloren?

Durch gut isolierte Wärmeleitungen halten wir den Wärmeverlust auf dem Wärmenetz gering. Hocheffizienten Wärmeproduktionsanlagen und deren professioneller Betrieb erlauben es uns, mit hohem Wirkungsgrad Wärme zu Ihnen zu liefern. Ein Wärmeverbund ist eine effiziente Heizungslösung.

21. Mir scheint ein Wärmeverbund allein schon wegen der CO₂-Thematik sinnvoll. Aber was geschieht, wenn die Heizzentrale eine Panne hat? Gibt es in den angeschlossenen Quartieren nur noch kaltes Wasser?

Die Betriebssicherheit eines Wärmeverbundes ist hoch; dieser wird sorgfältig gewartet und 24 h fernüberwacht. Zudem verfügt die Heizzentrale über mehrere Heizsysteme, welche redundant betrieben werden können. Sollte trotzdem einmal eine Störung auftreten, sorgt unser 24 h-Pikettdienst innert nützlicher Frist für Abhilfe.

22. Was passiert bei einem Stromausfall?

Bei einem Stromausfall in der Heizzentrale kann diese in nützlicher Frist mit einer mobilen Notstromgruppe weiterbetrieben werden. Sie werden den Unterbruch der Wärmelieferung in Ihrer Liegenschaft kaum spüren.

Bei einem grossflächigen Stromausfall fallen die Umwälzpumpen – auch diejenigen in Ihrer Liegenschaft – aus. Die Wärmelieferung bricht bis zur Wiederaufnahme der Stromversorgung aus. Sie haben dieses Problem in Ihrer Liegenschaft auch bei einer autonomem Wärmeezeugung ohne Strom.

23. Kann ich auch anschliessen, wenn meine Liegenschaft ausserhalb des Perimeters liegt?

Ja, wenn die Rahmenbedingungen es ermöglichen. Dazu sind genauere Abklärungen / Berechnungen notwendig. Idealerweise beabsichtigen mehrere Liegenschaften in unmittelbarer Umgebung zu Ihrer Liegenschaft auch Wärme ab unserem Verbund zu beziehen. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

24. Wärmeverbände sind sehr teuer, oder?

Vollkostenvergleichsrechnungen – d.h. unter Berücksichtigung aller Kosten welche für die Energie, den Unterhalt und die getätigte Investition nötig sind – zeigen, dass Heizen mit dem Wärmeverbund heute mit anderen erneuerbaren Wärmelösungen vergleichbar und attraktiv ist. Gerne erstellen wir für Sie einen Kostenvergleich.

25. Mit einem Anschluss an den Wärmeverbund mache ich mich langfristig abhängig.

Sie sind ab der Entscheidung für ein Heizsystem über dessen Nutzungsdauer immer abhängig: Selbst bei autarken Systemen, gibt es eine Abhängigkeit von Fachleuten, Elektrizität, Unterhalt, Ersatzteilen usw. Sie entscheiden, inwiefern Sie regional oder international abhängig sein wollen. Zudem kann Abhängigkeit auch positiv ausgedrückt werden – nämlich als langfristig abgesichert.

26. Was kann ich an meine Mieter weitergeben?

Bei einem Anschluss an den Wärmverbund können die anfallenden jährlichen Heizkosten (Grund- und Arbeitspreis) den Mietern weitergegeben werden.

27. Was geschieht, wenn ich meine Liegenschaft verkaufe?

Sie verpflichten sich, bei einem Eigentümerwechsel alle Pflichten aus dem Wärmeliefervertrag dem Rechtsnachfolger zu überbinden. Bitte teilen Sie uns den Zeitpunkt des Eigentumswechsels und die neuen Eigentümer schriftlich zum Voraus mit.

28. Wird das bestehende Gasnetz auf dem Perimeter des Wärmeverbundes stillgelegt?

Eine Stilllegung des Gasnetzes ist momentan nicht geplant, weil das bestehende Netz in der Regel ohne grosse Aufwendungen betrieben werden kann. Allerdings ist der Betrieb von parallelen Infrastrukturen für die Wärmeversorgung im gleichen Gebiet auf die Dauer kaum effizient, vor allem falls altersbedingte Ersatzinvestition anfallen. a.en prüft regelmässig das Gasnetz und wird allfällige Stilllegungen frühzeitig den betroffenen Kunden mitteilen.

AUSKÜNFTE A.EN

Bei weiteren Fragen zum Wärmeverbund stehen Ihnen unsere Ansprechpartner der Abteilung Beschaffung und Vertrieb Gas Wasser Wärme gerne zur Verfügung.

Telefon 062 205 56 56
waerme-hagmatt@aen.ch

Sie finden weitere Informationen auf unserer Homepage.

www.aen.ch